In Rojava kämpfen Frauen gleichberechtigt mit, für den Aufbau einer neuen geschlechterbefreiten, ökologischen Gesellschaft ohne Herrschaftsstrukturen. Ihre starke Präsenz ist das Resultat einer über 20ig-jährigen Aufbauarbeit von autonomen Frauenstrukturen innerhalb der Befreiungsbewegung. Dass Rojava von so vielen Seiten bekämpft wird, liegt nicht nur an der herrschenden Feindschaft gegen eine basisdemokratische Alternative in der Region. Die grosse Beteiligung von Frauen provoziert die patriarchale Macht massiv. IS, aber auch das türkische Militär, schiessen gezielt auf Kämpferinnen, weil kämpfende Frauen ihr Bild der unterwürfigen Frau zerstören. Auch die westliche Reduktion von Frauen auf eine Opferrolle ist heuchlerische Gewalt. Mit ein Grund, dass eine patriarchale Organisation wie die Peschmerga unterstützt wird, nicht aber die emanzipatorischen Guerilla- und Basisorganisationen in Rojava, die den Frauen andere Lebensmöglichkeiten bieten.

DEMO

Wir widmen den Internationalen Frauenkampftag 2015 der Frauenrevolution in Rojava und dem Widerstand der Frauenverteidigungseinheiten YPJ!



Frauen* kämpfen

8. märz frauen*bündnis Zürich goes Basel



Dreirosenbrücke

Basel 14:00

Demo der Internationalen Vertretung det kurdischen Frauenbewegung